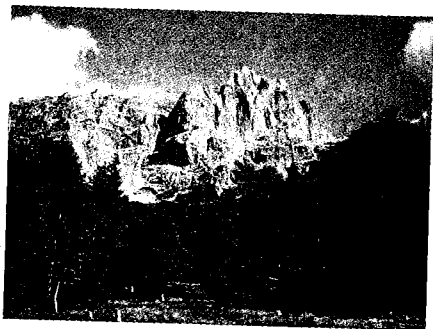


## Rifugio Furio Bianchet

Der am 1. Februar 1959 im Alter von 58 Jahren verstorbene Belluneser Alpinist *Furio Bianchet* (siehe in diesem Heft Seite 32) bekommt eine schöne Erinnerungsstätte, eine Bergsteigerhütte, die seinen Namen tragen wird: *Rifugio Bianchet*. Die „Azienda di Stato per le Foreste Demaniale“ (staatliche Forstverwaltung) beabsichtigt seit einiger Zeit den Bau einer Bergsteigerunterkunft auf dem *Pian dei Gat* (1245 m, in der F. & B.-Wanderkarte fälschlich mit „Pian dei Gaiti“ bezeichnet) im *Val Vescovà*, am Nordrand der *Schiara-Gruppe* in den östlichen Dolomiten. Die Hütte wird nach Fertigstellung der Sektion Belluno des CAI zur Betreuung anvertraut. Eine Forststraße durch das wildromantische *Val Vescovà* – von *La Muda* im *Val Cordevole* aus – befindet sich bereits im Bau (Touristen dürfen sie allerdings nur mit Genehmigung befahren). Das Rif. *Furio Bianchet* werden besonders die Begeher der „Dolomitenwanderung 1“ (Vom Pustertal nach Belluno, siehe Führer aus ALPINISMUS 2/66) begrüßen, zumal der etwas anstrengende Teilabschnitt 12, zwischen *Pramperet-* und *Alpini-Hütte*, dadurch angenehm entschärft wird.

*Furio Bianchet* baute für seinen abgestürzten Kameraden *Attilio Tissi* einen der schönsten Bergsteigerstützpunkte überhaupt (*Civetta-Gruppe*). Hoffentlich wird nun auch in das Rif. *Furio Bianchet* so viel Liebe investiert. *Pian dei Gat* ist ein traumhaft schöner Dolomitenplatz.



Hier ungefähr wird das Rif. *Furio Bianchet* entstehen. Ausblick von *Pian dei Gat* zu den Westabstürzen des *Schiara-Massivs*.